

**Zeitschrift:** Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum

**Band:** 17 (1915)

**Heft:** 1

**Artikel:** Die Fenster- und Wappenschenkungen des Staates Bern von 1540 bis 1797

**Autor:** Keller-Ris, J.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-159349>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Fenster- und Wappenschenkungen des Staates Bern von 1540 bis 1797.

Von J. Keller-Ris.

Veranlaßt durch den Direktor des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich, Dr. H. Lehmann, hat der Verfasser es unternommen, Arbeiten weiterzuführen, welche zum Teil schon früher begonnenen worden, in der Folge aber nie zu einem Abschluß gelangt sind.

Im Berner Taschenbuch auf das Jahr 1878 veröffentlichte Prof. Dr. G. Trächsel eine Arbeit, betitelt „Kunstgeschichtliche Mitteilungen aus bernischen Staatsrechnungen von 1505 bis 1540“ (S. 169 ff.), worin er nach einer kurzen Würdigung dieser Akten als Quellen für die Geschichte der Kunst und des Kunsthandwerkes nach Jahren geordnete Auszüge über die darin enthaltenen Aufzeichnungen gibt, welche sich auf Architektur, Bildhauerei, Malerei, Goldschmiedekunst und Kunststickerei, sowie ganz besonders auf die Glasmalerei beziehen.

Dieser Publikation ließ im folgenden Jahre Dr. Emil Blösch in den „Beiträgen zur Geschichte der Kunst und des Kunsthandwerkes in Bern im XV., XVI. und XVII. Jahrhundert“, herausgegeben von der Berner Kunstgesellschaft als Festschrift zur Eröffnung des Kunstmuseums in Bern, einen Aufsatz über kunstgeschichtliche Mitteilungen aus den bernischen Staatsrechnungen von 1550 bis 1582 folgen. (Die Rechnungen von 1541 bis 1551 sind nicht mehr vorhanden.) Außerdem veröffentlichte in der genannten Schrift auch Prof. Dr. G. Trächsel eine weitere Abhandlung über Kunst und Kunstgewerbe in Bern am Ende des XV. und Anfang des XVI. Jahrhunderts, die zum ersten Male versucht, über das kunstgewerbliche Schaffen Berns zu dieser Zeit wenigstens einige Aufschlüsse zu erteilen.

Um die Lückenhaftigkeit dieser Publikationen auszufüllen, veröffentlichte Dr. C. Benziger 1904 im „Anzeiger für schweizerische Altertumskunde“ (N. F. Bd. V, S. 187 ff.) ein „Verzeichnis der Fensterschenkungen, welche in den Deutsch-Seckelmeisterrechnungen der Stadt Bern in den Jahren 1550 bis 1600 vorkommen“. Dies geschah aber nur, insoweit er glaubte, daß sie sich auf Glasmalereien beziehen. Die Nichtberücksichtigung der Glaserarbeiten, welche bei den meisten Glasmalern die Hauptbeschäftigung waren, hat nun aber zur Folge, daß diese Aufzeichnungen mit Bezug auf die Bestimmung der Lebens- resp. Schaffensdauer der Meister, die für die wissenschaftliche Erforschung der Glasmalerei von großem Interesse sind, nur bedingt verwendet werden können. Immerhin erschien es uns nicht zweckmäßig, die Auszüge, welche Dr. Benziger schon brachte, an diesem Orte nochmals abzudrucken, weshalb wir uns darauf beschränken, während des von ihm behandelten Zeitraumes nur solche Eintragungen zu bringen, die das von ihm veröffentlichte Material zu ergänzen imstande sind.

Diesen Aufzeichnungen sollen später auch die in den sog. Welsch-Seckelmeisterrechnungen, welche bis heute so gut wie nicht berücksichtigt wurden, folgen.

1540.	Dem Hemenberg von Guggisberg an ein Venster zestür	4 ff.
1540.	Den Büchsenschützen ze Schaffhusen umb ein Venster Herrn Venner Haller	20 ff.
1540.	Dem Thurß eglis an ein Venster zestür	4 ff.
1540.	Dem Predicanth von Balm by messen ein Venster kost	9 ff.
1540.	Dem Heinrich Langnouwer altem wirt zum Löuwen ze Aarow ein venster kost	10 ff.
1540.	Dem filipp brunner von glaris als landtvogt im thurgouw an ein venster	10 ff.
1540.	Dem glaser Josep glößler umb ein venster Hanßen Hoffer dem Wirt zu Sant Johansen kost	10 ff 13 ff.
1540.	Denne aber Ime umb zwey venster in deß doctors Huß	2 ff 12 ff.
	Denne umb ein Wapen dem Doctor pletzeret So Jöry Haro gemacht	4 ff.
	Denne Jory Harren von der kanzly ze verglasen nach rechnung	477 ff 3 ff 10 d.

Die Rechnungen 1541 bis 1551 fehlen.

- 1552 II. Mathyß Walthart noch vom Zollhuß zu wangen umb allerlei arbeit 62 ♂ 11 B 3 d.  
 1553 I. Hans Batschelet umb zwöy Ruttēn vänster und die andern ze besseren meister paulin  
uff die hütten und schulhuß 2 ♂ 14 B 8 d.  
 1553 II. Meister Joseph dem Glaser umb 12 schybenn und 12 Ruttēn pfänster sampt dem furlon  
139 ♂ 2 B 2 d.  
 (Die Notiz ist unter „Büw uff dem Lande“: „Blumenstein“.)  
 1553 II. Junckherr glado meyer als er ettlichmal gen badenn und ins Capittel geritten hatt sampt  
sinem knecht 99 tag thut sampt einem vänster mit miner Herrn Erenwappen dem wirt  
von schwytz geschänkt etc.  
 (findet sich unter dem Titel: Miner Herren Rhät u. Burgeren Rytlön).  
 1554 I. Albrecht Hüpschin dem glaser von burgdorff uff die arbeit am Huß Rinderswyl geben 148 ♂.  
 1554 I. Heinrich steinegger von deß predicanen Huß zu Meßkilchen mit schyben und Ruttēn  
vänster sampt ettlichem blätzwerch zu Marsili und uff dem zytgloggenthurn thut alles  
86 ♂ 6 B 6 d.  
 1554 I. Hanns Batschelet umb ein nüw vänster so min gn herrn Steffen löffel zu yns, geschänkt  
und umb 4 nüwe schyben pfänster In meister Bändicts undre stuben thut alles 30 ♂ 11 B.  
 1554 II. Bilger steinegger umb ein nüw vänster mit dem Rych, und umb blätzwerch Im ußeren  
ziegelhoff etc. thut alles 11 ♂ 13 B 6 d.  
 1554 II. Hanns Batschelet umb nüw und alts bletzwerch an der nüwen Brück, uff der hütten und  
frouwenhuß thut alles 20 ♂ 18 B 4 d.  
 1555 I. Dem undervogt von Läntzburg uff ein zedel an ein vänster 10 ♂.  
 1555 II. Melcher Müller von 4 vänstern uff der Nydegk uß gheiß herrn vännere } natürlich nicht  
pastors zemachen 4 ♂ 6 B. } gemalte Scheiben  
 1555 II. Uff 11. tag (XI.) Jörg Schwaben umb ein vänster so Jme min gn herrn mit Ir Eren wappen  
tut deß zedells geschänkt hand 22 ♂ 18 B 4 d.  
 1555 II. Anläßlich der Jarrechnung zu Baden . . . auch umb ein vänster denen von lüffinen vereret.  
 (Preis ist nicht ausgesetzt.)  
 1555 II. Erstlich han ich Niclaus von greyers gän umb die vänster so er in deß münzmeisters huß  
gemacht, sind 21 schyben und 7 Ruttēn vänster thut alles sampt der bschlecht lut sines  
buchs 149 ♂ 18 B 6 d.  
 1556 I. Billger steinegger von ettlichen vänstern im ußeren ziegellhoff ze besseren wie sin zedel  
anzeigt 3 ♂.  
 1556 I. Niclausen von greyers von den vänstern in der Müntz ze besseren 2 ♂ 11 B 10 d.  
 1556 I. Heinrich steinegger umb nüw und altte vänster im innern ziegellhoff, zytgloggenthurm, zu  
Marsili und ins Rhathuß auch dem apoteger gemacht, thut alles wie sin Buch wyßt  
20 ♂ 11 B 6 d.  
 1556 II. Albrecht hüpschi dem glaser von Burgdorff umb 21 vänster so er gan utzistorff gemacht,  
thund lut sines zedels 152 ♂ 16 B 2 d. (Büw uff dem Lande.)  
 1556 II. Item umb ein vänster den schützen zu brämgartten 10 ♂.  
 (Rytlön miner gn. Herren Rhät und Burgerenn.)  
 1556 II. Hanns Batschelet für etlich tagwen Im züghuß und ettlichen vänstern } natürlich nicht  
Inns werchmeisters Huß zemachen 15 ♂ 16 B 10 d. } gemalt  
 1556 II. Bilger steinegger von den vänstern im ußern ziegellhoff ze besseren 5 ♂ 4 B.  
 1556 II. Simon steinegger umb 19 nüwe vänster Inn meister Joßen huß und die alten ze bessern  
ouch uff dem zytgloggenthurm, Ittem 2 nüwe Ruttēn vänster Ins Rhathuß, auch die  
altten vänster inn der müntz ze bessern thut alles lut sines buchs 61 ♂ 4 B 8 d.  
 1557 I. Hanns wysenn dem glaser von den vänstern in Rufsen Huß vor der nidren brück lut  
sines zedells 2 ♂ 19 B.  
 1557 II. Dem Zolner an der Ryff (?) für 3 nüwe fenster zu fassen geben, und die andern zu bessern  
15 florin, thund 10 ♂.  
 1557 II. Simon Steinegger geben umb ettliche nüwe fenster, so min Herren hinweg gschenkt auch  
ettliche in der Cantzley, Ziegelhoff und anderstro zebesefn 181 ♂ 8 B 2 d.

- 1557 II. Mathys Walther auch von nüwen und alten fensterwerch geben 8 ♂ 4 B.  
 1558 I. Uff den 17. Tag (III.) han Ich dem Burgermeister Schmid von Stein umb ein fenster  
geben [mit miner gn Herrn wapen] nach lut des zedels 9 ♂ 4 B.  
 1558 I. Denne han ich denen zu Brugg geben für zwöy fenster, ghort eins ins Rhathuß und das  
ander zum Schützen daselbs 17 ♂ 19 B 6 d  
 1558 I. Uff obgemelten tag (17.VI.) han Ich Bilger Steinegger geben uff ein zedel umb ein gros  
fenster, so min gn herrn Hans Bönin dem wirt zum falcken zu Burgdorff geschenckt hand 12 ♂.  
 1558 I. Simon Steinegger han ich lut sins Rechenbuchs geben umb ein nüw fenster gen Wangen,  
und ettliche im Ziegelhoff zu bessern 21 ♂ 17 B 6 d.  
 1558 II. Aber Im (Hübschi) umb eins geben, so min gn Herren Peter Hoffer geschenckt hand  
9 ♂ 7 B 6 d.  
 1558 II. Uff den 11. tag (IX.) han Ich Michel fronacher umb allerley schyben und } kein  
anders geben so er im werchhoff gemacht hat } 4 ♂ 1 B 4 d. } Glaser?  
 1558 II. Her Crispin Vischer geben für 2 fenster, hat eins gehört dem Landtvogt Apro (?) und das  
ander einem von Zug 16 ♂ 13 B 4 d.  
 1558 II. Aber Im (Herrn im Hoff) ein fenster bezalt, so er Jacob Bachmann von Zug geben 6 ♂.  
(Rytlon miner g. Herren Rhäten und Burgern.)  
 1558 II. Simon Steinegger umb 3 fenster geben 37 ♂ 2 B 4 d.  
 1559 I. Uff den 24 tag (III.) han Ich Moises vogler umb ein fenster geben, so min gn. Herrn Peter  
Fanckhuser geschenckt hand lut des Zedels 10 ♂ 6 B 4 d.  
 1559 I. Und umb ein fenster, so min gn. Herren dem Herren von Sachen geschenckt hand  
6 ♂ 13 B 4 d.  
 [Rytlon miner g. Herren (hier Crispin vischer)].  
 1559 II. Bilger Steinegger dem glaser han Ich geben von etlichen fenstern im ussern ziegelhoff  
und bim golatenmatgassenthor zu bessern lut sins zedels 3 ♂ 3 B 2 d.  
 1559 II. Hans Wyßan dem glaser han Ich geben von den fenstern vorem nidren thor uff der Brugg  
z iar lang zu bessern 2 ♂ 16 B.  
 1560 I. Mathys Walther umb ein fenster (9. II.) geben, so min gn. Herrn dem Wirt zu Langen-  
thal, lut des Zedels geschenckt hand 10 ♂ 15 B.  
 1560 II. Und umb ein fenster so min gn. Herrn zu Urselen ins Rhathus geschenckt hand lut  
zedels 10 ♂ 8 B.  
(Rytlon m. gn. H. der Rhäten.)  
 1560 II. Simon Steinegger geben umb etliche nüwe fenster so er ins Rhathus, uff den zytgloggen-  
thurm und Hartman dem Harnischer gemacht, und etliche hin und wider bessret hat  
lut sins Rodels 26 ♂ 12 B 2 d.  
 1560 II. Bilger Steinegger geben von dem Pfrundhus zu Wolen zu verglasen, und etlichen fenstern  
bin Golattengassen und obern thor zu bessern nach inhalt sins Rodels 115 ♂ 11 B 5 d.  
 1560 II. Hans Batschelet geben umb das so er in das Zughus gemacht und uff die Schützenmatten  
ouch 22 tagwen lut sins zedels 49 ♂ 4 B.  
 (Ist vielleicht der Glaser, beide Namen folgen sich unmittelbar.)  
 1561 I. Hans Batschelet für 15 tagwen im Züghus lut sins zedels 6 ♂.  
 (siehe oben).  
 1561 I. Bilger Steinegger geben von etlichen fenstern by den thoren und anderswo zu bessern  
12 ♂ 8 B.  
 1561 II. Josephen dem glaser geben umb 2 nüwe fenster bim nidern thor im kleinen stübli, und  
umb eins bim Golattenmatgassenthor auch anders blätzwerch 7 ♂ 1 B.  
 1561 II. Vinzenz Wyßhanen umb ein fenster geben, so min gn. Herren Peter Stetler geschenckt  
hand, lut des Zedels 12 ♂ 7 d.  
 1561 II. Hansen Batschelet geben von etlichen fenstern by den thoren, zur kronen und uff der Stein-  
hütten zu besseren, och für 9 tagwen im Züghus 12 ♂ 3 B 6 d.  
 1561 II. Simon Steinegger geben von etlichen fenstern in der Cancelley, müntz, rhathus, zu Brem-  
garten und anderstro zu bessern, och umb etlich nüwe fenster, wie dann syn rodel das  
wyßt 116 ♂ 8 B 7 d.

- 1562 I. Simon Steinegger geben umb etliche nüwe fenster in die Cancelly, Rhathus, Kouffhus und meister Josten dem Steinschnyder, auch etliche alte fenster zubesseren nach Inhalt sines zedels 35  $\text{\AA}$  12  $\beta$  1 d.
- 1562 II. Umbert dem glaser geben, so in 4 iaren har in der Cancelly die venster gebesseret hat, lut des Zedels 9  $\text{\AA}$  18  $\beta$ .
- 1562 II. Hans Batschelet geben umb 7 nüwe fenster, so er meister Peter in seiner nüwen werkstatt gemacht hat auch andern hin und wider zu bessern und für 18 tagwan im züghus für jeden 8  $\beta$  thut alles 64  $\text{\AA}$  6  $\beta$  4 d.
- 1563 I. Hansen Batschalet geben umb zwei Büchsen in das Züghus, item umb 21 nüwe fenster, so er dem meister Peter gemacht und 4 fenster in die Schmitten im werchhoff, auch 13 tagwan im Züghus, lut sines buchs 148  $\text{\AA}$  15  $\beta$  10 d.
- 1563 II. Bilger Steinegger dem glaser geben von etlichen nüwen fenstern zu fassen in den Ziegelhöfen, meister Joßen und etlichen hin und wider zu bessern, lut sines Rodels 59  $\text{\AA}$  1  $\beta$  7 d.
- 1563 II. Simon Steinegger geben umb etliche nüwe fenster an die nüwe Bruggen und andern gemacht hat, auch umb andere arbeit, inhalt sines rodel 77  $\text{\AA}$  6  $\beta$  10 d.
- 1564 I. Hans wyßhan dem glaser geben umb die arbeit so er in miner gn. Herrn Zollhus bim nidern thor gemacht hat, lut sines Zedels 1  $\text{\AA}$  5  $\beta$ .
- 1564 II. Simon Steinegger umb etliche nüwe fenster geben, so er Doctor Steffan, Item dem welschen Appotegger, in der Cancelly und anderstwohin gemacht, und etliche gebessert hat, nach inhalt sines Rodels 146  $\text{\AA}$  10  $\beta$  2 d.
- 1564 II. Bilger Steinegger geben umb die arbeit, so er dem meister Joßen, item in den Ziegelhöfen, und andern hin und wider gemacht, lut sines Rodels 14  $\text{\AA}$  9  $\beta$  6 d.
- 1564 II. Vincentz von Schneit geben von den fenstern zu Schützen zubessern, und etlichen nüwen Stücken zumachen 15  $\text{\AA}$  9  $\beta$  6 d.  
(v. Schneit erscheint zum erstenmal.)
- 1565 I. Mathys Waltter geben von den fenstern in der Rhatstuben nüw zufassen, und etlichen zu bessern, lut sines Buchs 50  $\text{\AA}$  19  $\beta$  8 d.
- 1565 I. Simon Steinegger geben umb die arbeit so er herrn Doctor Steffan und in die Cancelly gemacht 12  $\text{\AA}$  1  $\beta$  8 d.
- 1565 I. Hansen Batschalet umb ein ruten fänsterli an die Nüwenbruggen und umb 8 tagwan im Züghus 4  $\text{\AA}$ .
- 1565 I. Vincenz von Sthheit geben umb das glaserwerch, so er uff dem Zytgloggenturm gemacht hat 12  $\beta$ .
- 1565 II. Simon Steinegger dem glaser geben von den venstern, In der kantzly zebessern dero eben vil gsin, auch von der vännern Im Rhathuß und auch von deß weibells nüwe blusung zeverglasen, sind 18 vänster klein und groß, thut alles Innhalt sines buchs 139  $\text{\AA}$  16  $\beta$  6 d.
- 1566 I. Denne Ime (B. L. v. Mülinen) wytter gebenn umb zwöy vänster so er bezalt, | Rytlon das ein gan khüßnach, das ander gan Lucern umb jedes 10 pfund thut 20  $\text{\AA}$ . | m. g. H.
- 1566 I. Vinzenz wyßhanen geben von Hartman Harnischers vänster allenthalben zebessern, wie sin zedell inhaltet 1  $\text{\AA}$  13  $\beta$  4 d.
- 1566 I. Vincentz von schneit dem glaser han ich geben von den vänstern uff dem zytgloggenturm, zum schützen und schützenmatten zebessern thut alles 4  $\text{\AA}$  17  $\beta$  2 d.
- 1566 I. Bilger steinegger dem glaser han ich bezalt sin arbeit so er in beiden ziegelhöfenn und anders gemacht lut sines buchs 6  $\text{\AA}$  1  $\beta$  4 d.
- 1566 II. Denne Ime (Herrn B. L. v. Mülinen) bezalt für zwöy vänster, so mine g. Herrn | Rytloü Schultheiß pfyffer, und dem Ammann Jm veld vereret hand 20  $\text{\AA}$ . | m. g. H.
- 1566 II. Meister Hanns Batschelet geben für sine tagwan Im } Nach dem Namen zu schließen, Züghuß und umb ein möschine schyben, Inns züghuß } könnte das der Glaser sein?  
und thut alles nach Inhalt sines buchs 36  $\text{\AA}$  14  $\beta$  8 d.
- 1566 II. Aber han ich Billger Steinegger geben das er In m. g. Herren Hüßere diß halb Jahr erbessert thut lut sines Rodels 10  $\text{\AA}$  17  $\beta$  1 d.
- 1566 II. Vincentz von Schneit dem glaser gebenn das er die venster zum Schützen erbessert hat thut wie sin Buch anzeigt 11  $\text{\AA}$  12  $\beta$  10 d.

- 1567 I. Hanns Battschelet umb ds er Im Züghuß gearbeitet und sonst venster gemacht luth sines Rodels 35 ♂ 8 B.
- 1567 I. Mathys Walther umb alles so er In der Nydeckkilchen, uffem Rhatthuß und sonst minen h. verglasen 113 ♂ 11 B 6 d.
- 1567 I. Vincentz von Schnejt umb 9 venster so er in des predicanen Huß von Walperßwyl gemacht und andere arbeit luth sines Rodels 64 ♂ 8 B.
- 1567 I. Simon Steinegger dem glaser gäben umb venster Arbeit so er gemacht luth siner Zedeln 13 ♂ 11 B 1 d.
- 1567 I. Josephi gößler dem glaser ußgerichtet umb etliche venster Im thorhuß zu Marsili zebessern 1 ♂ 3 B 8 d.
- 1567 II. Gabriel gut dem glaser han Ich zalt umb ein venster so er gan Wylleroltingen, Luth des Rhat Zedels gemachet, und umb andere arbeit Luth sines Zedels 13 ♂.
- 1567 II. Hans Batschelet dem glaser han ich zalt umb etliche arbeit so er m. g. h. gemachet, In die nüwe appoteck und sonst in etliche Hüser 47 ♂ 12 B 4 d.
- 1567 II. Vincent Wyßhanen dem Glaser hann ich zalt und auch etwas uff Rechnung gäben, der venster arbeit, so er zum schlüssel macht 320 ♂ 3 B 6 d.
- 1567 II. Zentzen von schneyt han ich ußgericht von des predicanen zu Walperßwyl Huß venstern zebessern 1 ♂ 3 B.
- 1567 II. Bilger Steinegger dem Glaser han ich zalt von etlichen pfenstern, so er ins predicanen von Coppingen Huß gemacht, sampt den nachrichten und thorwarten Ire bessern 10 ♂ 18 B 6 d.
- 1567 II. Simon Steinegger dem andern glaser hann ich gäben umb Arbeit so er in verbessern der venstern In der Cantzely, Im Rhathuß und andersthwo ghept 14 ♂ 3 B 7 d.
- 1568 I. Denne han ich ußgricht Anthoni bophart dem Glaser die venster uff dem } Zum ersten Zytthurm zebessern Luth sines Zedels 17 B 8 d. } Mal
- 1568 I. Meyster Hansen Battschelet han ich zalt umb arbeit und vensterwerch, so er in die Appoteck, Müntz und sonst gemacht Luth sins buchs 23 ♂ 13 B 4 d.
- 1568 I. Vincentz von Schneit han ich zalt das pfrundhuß zu Buchsi nüw ze verglasen, auch 5 venster Inn das pfrundhuß zu Affolternn ze machen Luth sins buchs 164 ♂ 15 B.
- 1568 I. Denne han Ich Vincentz Wyßhanen, dem Glaser bezalt, umb den übrigen theil der pfenster Inn das nüw gebuwen Huß zum schlüssel zemachen Luth sins Rodels 226 ♂ 4 B.
- 1568 II. Simon steinegger dem Glaser, han Ich bezalt, umb ettliche venster gan vrouwenbrunnen, unnd andere Arbeit zemachen Luth sines Rodels 20 ♂ 2 B 6 d.
- 1568 II. Vincentzen von Schneyt dem glaser zalt, dem predicanen zu Buchsi ettliche venster zebessern, Inn, und dem Hammerman andere zemachen Luth sines buchs 21 ♂ 5 B.
- 1568 II. Bilger Steinegger dem glaser geben die venster Allenthalben, by den thoren, Inn meister Joßen, und auch Inn Nachrichters Huß, zebessern und ettliche nüw ze machen 11 ♂ 2 B.
- 1569 I. Joseph gößler dem glaser zalt, umb vensterwerch so er In mir herrn Huß Z'marsili und Im kilchthurm gmacht Luth sines Zedels 14 ♂ 7 B.
- 1569 I. Centz von Schneyt ußgericht ettliche Schyben hin, und wider Inn miner herrn hußren Inzesetzen und andres 9 ♂ 9 B 6 d.
- 1569 II. Hannsen Battschelet dem Glaser Han ich ußgericht umb glaser arbeit, so er luth sines Zedels, Hin und wider Inn der Statt, In miner Herrn hüßern gemacht 16 ♂ 17 B 4 d.
- 1569 II. Christen Mischelberg (?), dem Glaser han ich zalt dem werchmeyster Zimmer- } Zum ersten Handtwerchs, sine pfennster In miner Herrn Huß widerumb zemachen } Mal und zebessern Luth sines Zedels 10 ♂ 8 B.
- 1569 II. Bilger Steinegger dem Glaser han ich ußgricht ettliche venster hin u. wider In miner herrn Hüsern essaye in meyster Josten, auch des nachrichters Huß, In Ziegelhöfen und sonsten Luth sines Buchs 12 ♂ 14 B 1 d.
- 1569 II. Abraham bickkhart dem Glaßmaler han ich ußgricht von 6 Löuffersbüchsen, so gar verbllichen gsin, ander fart zemalen 6 ♂.
- 1570 I. Hanns galldin dem Glaser han ich zalt umb venster arbeit so er hin und } Zum ersten wider Inn Ziegelhoffen gemacht vermag sines Zedels 24 ♂ 5 B. } Mal.

- 1570 I. Bilger steinecker dem glaser han ich ußgricht, die venster bim golattenmatgassen thor  
widerumb zefassen Luth sines Zedels 30 ♂ 2 B.
- 1570 II. Denne Pilger Steinegger bezahlt, von ettlichen fenstern In der Kilchen zur predigern nüw  
ze machen und zefaßen, deßglichen von eim kleinen fensterli In trittlingers turn, und  
von den alten bim golatenmatgaßen, und obern thor, In miner g. Herrn Hüßern widerumb  
zebessern, Luth sins buchs 150 ♂ 3 B 2 d.
- 1570 II. So hat vincentz von Schneit auch zwey fennster In der kilchen zum predigern Nüw gemacht,  
und 21 Schiben In des predicanen Hus Zu Buchsi In gesetzt Lut Sines buchs von allem  
101 ♂ 2 B 8 d.
- 1570 II. Hanns Battschelett bezalt, umb das er In meister Harttmans Harnischkammern auch In  
Doctor domans Hus und uff der Hütten die fenster gebesseret 3 ♂ 17 B 6 d.
- 1570 II. Ittem so hab ich auch vincentz wißhanen gewertt uff gute rechnung hin, von wegen des  
glaserwerchs so er minen g. Herrnn In disem halb Jar gemacht 66 ♂ 13 B 4 d.
- 1570 II. Gabriel gut dem glaser bezalt Lut sins Zedels, das er in der canntzly ver- | Das erste  
glaset und bessertt hatt 1 ♂ 15 B 4 d. | Mal.
- 1571 I. So hat cristan mistelberg der annder glaser ettlich nüwe fenster zun predigern In der  
kilchen gemacht, und die alten widerumb besseret, darumb Ime geben vermog sins  
Zedels 116 ♂ 5 B 8 d.
- 1571 II. Denne hatt Hanns Batschleett der glaser In das Pfrundhus gan wichtorff 7 nüw Schiben-  
fenster und 5 ruttenfenster gemacht, Ittem gan frenißberg Zwey crützenfenster, uff den  
Zitgloggenthurm 3 nüw ruttenfenster, und ein Laternen auch sunst Schiben Ingesetzt  
in Doctor thomas hus und anderstwo wie ein Zedel wyst, darfür Ime bezalt 79 ♂ 19 B 4 d.
- 1571 II. Denne Hanns galldi dem glaser hab ich bezalt von Schiben Inzefassen, und ettliche nüwe  
Stück ze fassen, In der ballieri, Bulfferstampfi und in beiden Ziegelhoffen' 12 ♂ 11 B 8 d.
- 1571 II. Vincentz von Schneit auch glaser hat das nüw erbuwen pfrundhus Im guggisper ver-  
glaset, sind überal 23 fenster clein und groß, darumb hab ich Ime bezalt 136 ♂ 3 B 10 d.
- 1571 II. Pilger Steinegger hat auch fenster bessert by beiden obern thoren und ins Nachrichters  
hus darvon 8 ♂ 5 B 6 d.
- 1572 II. Denne hat Hanns galldi der glaser In beyd Ziegelhoff in ettlich fenster nüwe stück ge-  
macht und Schiben Ingesetzt lut sins Zedels 3 ♂ 6 B.
- 1572 II. Hanns batschalett hatt auch fenster bessert In doctter tomans Hus, In der Müntz und  
uff der Hütten, lut sins Zedels 3 ♂ 10 B.
- 1572 II. Joseph gößler von den fenstern bim marsili thor ze besseren 1 ♂ 8 B 4 d.
- 1572 II. Denne hat cristan mistelberg der glaser In des Zimerwerkmeisters Hus 2 nüwe Rutten-  
venster gemacht u. die alten bessertt 3 ♂ 3 B.
- 1572 II. Bilger Steinegger dem glaser von alten und nüwen venstern zemachen und ze bessern  
Lut sines Zedels 22 ♂ 2 B 8 d.
- 1572 II. So hat vincentzen von Schneitt das pfrundhuß zu arberg allerdingen von nüwem ver-  
glaset sind überall kleine u. große 22 fenster, die kosten samenthaft mit gleichen haff-  
ten, Hornaffen, nach Abzug der alten Schiben 161 ♂ 5 B 10 d.  
(Hat zum ersten Mal ein Fenster gemacht. Siehe Benziger).
- 1573 I. Ittem vincentz wißhanen hatt 8 venster In die nüwe corstuben gemacht, In des corweibels  
Hus Zwey nüwe ruttenfenster und sunst die alten bessertt, von allem Ime geben Lut  
sines Zedels, Nach abzug der alten Schiben 68 ♂ 3 B 2 d.
- 1573 II. Hans batschalet dem glaser von den fenstern In Doctor Domans Hus und uff den thürmen  
ze bessern Lut sins Zedels 6 ♂ 14 B.
- 1573 II. Denne hatt Joseph gößler der glaser Im pfrundhus zu affolltern verglaset Lut sins Zedels  
6 ♂ 10 B 10 d.
- 1574 I. Erstlich Pilger Steinecker dem glaser bezalt uf 18. tag Jenner diß 74. Jars, das er ettlich  
nüw Schiben und waltglesin fennster by den toren gemacht, und die alten bessert, deß-  
glichen das pfrundhus zu Lys von nüwem verglaset hat 63 ♂ 6 B 6 d.
- 1574 I. Denne David Schmaltzen dem glaser umb 2 nüw waltglesin fenster In die keffj u. ett-  
lichem bletzwerch In der canzli und im Rhathus Lut sins Zedels 7 ♂ 4 B.

- 1574 I. Hanns Batschalett dem andern glaser von etlichen fenstern zebessern uff dem zytglogen-thurm, In des büchsengießers Hus, In des kilchen welberers? Hus u. andersto wie sin Zedel wist 4 ♂ 11 ₣.
- 1574 I. Joseph Marckstein dem andern glaser von den fenstern zum schlüssel allenthalben ze bessern lut sins Zedels 14 ♂ 18 ₣ 2 d.
- 1574 I. Vincentz Wyßhanen dem glaser von 2 nüwen fennstern, Inn das Kouffhus Stübli und etlich im Rhathus ze bessern 10 ♂ 8 ₣.
- 1574 II. Ittem Simon Steinecker hatt auch 2 nüwe fenster Ins Kouffhus Stübli gemacht, kosten nach abzug der alten Schiben 11 ♂ 7 ₣ 6 d.
- 1574 II. Item Hanns galdi dem glaser umb 6 fenster Im obern nüwen Spital und sunst umb was bletzwerch Im undern Ziegelhoff Im Rathus und In der cannzly 42 ♂ 5 ₣.
- 1574 II. Hanns batschalett umb 9 nüwe fenster zum Schützen In die vordre Stuben, Ittem umb 4 nüwe fenster auch Im obern Spital und sunst an den alten ze bessern In der müntz, In des appoteckers Hus, In des Doctors Hus, uff dem zytgloggenthurn und sunst hin und wider 101 ♂ 10 ₣ 6 d.
- 1574 II. Vincentz Wißhanen dem glaser umb 10 fenster Im Sal uff der corstuben nüw ze faßen cost eins nach abzug der alten Schiben 6 ♂ 3 ₣ tut 61 ♂ 10 ₣.
- 1574 II. Denne Pilgier Steinecker dem gläser vonn fenstern by den oberen zweien toren und im fruwenhus ze bessern und etliche nüw ze fassen 21 ♂ 3 ₣ 1 d.
- 1574 II. Joseph gößler der glaser hatt die fenster bim Marsilitor wider bessert darvon 1 ♂ 12 ₣ 5 d.
- 1575 I. Ittem Hannsen Batschelett umb allerlig bletzwerch 10 ♂ 19 ₣ 8 d.
- 1575 I. Joseph gößler dem glaser umb 4 Ruttenfenster In doctor Steffanns Hus Lut sins Rodels 22 ♂ 18 ₣.
- 1575 I. Joseph marckstein dem glaser von den fenstern zum Schlüssel zebessern 3 ♂ 10 ₣ 8 d.
- 1575 II. Hanns Batschalet der glaser hatt etliche fenster bessert In doctor thomans Hus, zun Schützen und in Meister Daniels des Steinmetzen Hus 5 ♂ 1 ₣ 8 d.
- 1575 II. So hatt thüring walther der glaser In miner 10 Herrn nüwe behusung gan Rotschmund 58 fenster gemacht, costen in einer Sum mit samt der fur dieselben von hinnen ufhin ze ferttigen, Zerung auch etlich Schiben und Bly, so er droben gelassen 415 ♂ 9 ₣ 9 d.
- 1575 II. Denne Pilger Steinegger dem glaser ußgeben das er die fenster by den zweyen oberen thoren auch die In meister Josten des bruchschnyders und in des läsmeisters Hus gemacht und besseret hatt, Lut sins buchs 29 ♂ 3 ₣ 4 d.
- 1576 I. Uff 29. Junij 76 Vincentz Wyßhanen dem Glaser zalltt umb nüw pfenster, so gan Schwarzenburg Inn das Schloß khommen, Hand luth sines Schuld rodes bracht, so Ich Imme bezallt 87 ♂ 8 ₣ 8 d.
- 1576 I. Item Hans Jacob Hüpschin dem gläsmaler umb zwöy crütz pfenster, auch zwöy Rutten pfenster, sind auch gan Schwarzenburg khon, für glässwerch, stengli, bschlecht und Ramen, Innhallt sines Zedells 34 ♂ 6 ₣ 8 d.
- 1576 II. Erstlich M. Joseph gößler dem Glaser, das er Inn h. Doctor Stäffens Huß, Inn hr. Doctor Thomas Huß, dem Marckzilj Torwart und zum Schützen etlich schyben u. ruten Ingessetzt, nüw pfensterstück gemacht und anders mer verbesserset uff Zyttgloggenthurn und anderen orten mer als luth siner Zedlen bezallt 14 ♂ 10 ₣ 10 d.
- 1576 II. Iten Vincenz von Schneyt, dem Glaser umb vier Ruttenpfenster, sampt etlichen stänglinen und schlößlinen dartzu, Ins Huß Schwarzenburg, luth sins Zedels ußgricht 37 ♂ 3 ₣ 2 d.
- 1576 II. Item Joseph Marckstein dem Glaser umb pfenster werch Inns Huß Schwartzenburg luth sins Zedels 60 ♂ 19 ₣ 2 d.
- 1576 II. Wyther Pilgrin Steinegger umb glaserwerch nüw und alte stuck, an der Nüwenbrugg. Im Gieß huß, Inn beyder läßmeyster Hüsern, den Torwarten und anderen orten ze machen und ze bessern luth sins Rodels 13 ♂ 15 ₣ 7 d.
- 1577 I. Uff 15 tag (I.) Hannsen Battscholett, so min Hrn die venner Imme } geht vielleicht den zum gutten Jar verordnet, erlegt 5 ♂. } Glasmaler an?

- 1577 I. Abraham Bickhart den Glasmaler umb pfenster so min gn. Herren luth sins Zedells hin  
und wider verert hand 75 ♂ 5 ♂.
- 1577 II. Denne och Meyster Pilgerin Steinegger han ich bezalt uff bevelch miner gn. Herren  
umb sin arbeyt, und glaserwerck, so er an der kilchen zu Amsoltingen, verwendet nach  
Inhalt sines dargelegten Zedels u. sonst umb anderer arbeyt, so er In miner Herren  
hüsern ververtiget, thut alles samethaft 284 ♂ 15 ♂ 6 d.
- 1577 II. Denne Hanns Galdi dem glaser umb das er Im Rhathuß und sonst Hin u. wider In miner  
gn. Herren Hüser die venster erbesseret 10 ♂ 2 ♂.
- 1578 I. Siehe Benziger.
- 1578 II.
- 1579 I. | Rechnungen fehlen.
- 1579 II.
- 1580 I. | (Fortsetzung folgt).